

Kronprinzenstraße 37, 45128 Essen

Pressesprecher: Markus Rüdel
Telefon 0201/178-1160
Telefax 0201/178-1105
Internet <http://www.ruhrverband.de>
Mail rvpresse@ruhrverband.de

12. Dezember 2023

Umfangreiche Revisionsarbeiten am Wasserkraftwerk Stiftsmühle schreiten gut voran

In Stiftsmühle gewonnener Strom trägt zur Energieneutralität des Ruhrverbands bei

Am Laufwasserkraftwerk Stiftsmühle in Herdecke finden, nachdem der Ruhrverband den Kraftwerksbetrieb zum 1. Mai 2022 vom vorherigen Betreiber RWE Power AG übernommen hat, umfangreiche Revisionsarbeiten statt. Maschine 2 wurde bereits im Frühjahr 2023 umfassend überholt, seit September 2023 laufen die Arbeiten an Maschine 3. Der Generator wurde ausgebaut, ins Werk transportiert und dort von Grund auf instandgesetzt.

Die Wicklungen wurden gereinigt, einzelne Bauteile überarbeitet und verschiedene Messungen zur Zustandsbewertung vorgenommen. Dabei stellte sich heraus, dass auf der elektrotechnischen Seite auch mechanische Arbeiten erforderlich sind, weil unter anderem der Wellenzapfen der Generatorwelle sowie die Kupplung und das Lagerschild über die Jahre in Mitleidenschaft gezogen wurden und die entstandenen Schäden nun behoben werden müssen.

Auf der maschinentechnischen Seite von Maschine 3 fand ebenfalls eine gründliche Begutachtung statt. Hierzu mussten die Zu- und Abläufe von Ober- und Unterwasser mit Dammbalken verschlossen werden, um auch die unterhalb der Wasserlinie liegenden Stahlbauteile begutachten zu können. Untersucht wurden sowohl Welle und Regelherz, die die Verbindung an die Wasseroberfläche darstellen, als auch die vollständig unter Wasser befindlichen Bauteile (Leitapparat und Leitschaufeln).

Insgesamt wurden an den Stahlwasserbauteilen vergleichbare Schäden gefunden wie an der bereits im Frühjahr 2023 überholten Maschine 2. Die Behebung der Schäden ist bereits im Gange, wobei Regelherz und Welle diesmal aus wirtschaftlichen Gründen nicht instandgesetzt, sondern durch neue Bauteile ersetzt werden. Der Ruhrverband rechnet damit, dass die Arbeiten im Lauf des nächsten Jahres abgeschlossen sein werden.

Zum Hintergrund:

Der Ruhrverband betreibt seit dem 1. Mai 2022 die Laufwasserkraftwerke am Hengsteysee, am Harkortsee (Wetter) und an der Wehranlage Stiftsmühle selbst und konnte dadurch den Fremdbezug des an seinen Betriebsanlagen verbrauchten Stroms weiter reduzieren. Die drei Kraftwerke mit einer durchschnittlichen Jahresstromerzeugung von zusammen mehr als 31 Gigawattstunden trugen wesentlich dazu bei, dass die ursprünglich für 2024 angestrebte Energieneutralität des Ruhrverbands schon im Jahr 2023 erreicht wurde. Gebaut wurden die Laufwasserkraftwerke in den Jahren 1926 bis 1931 beim Bau der beiden Stauseen bzw. der Staustufe vom Ruhrverband.

Bildunterschrift (Verwendung im Rahmen redaktioneller Berichterstattung honorarfrei, Quelle: Ruhrverband):

Das Laufwasserkraftwerk Stiftsmühle wird seit dem 1. Mai 2022 vom Ruhrverband selbst betrieben. Aktuell finden umfangreiche Revisionsarbeiten statt.